

# Konfessionsschulen und ein mögliches Antidiskriminierungsgesetz

**Beitrag von „hodihi“ vom 6. Februar 2005 18:19**

Hallo allerseits,

so richtig wundern kann es mich eigentlich nicht, wenn eine klar konfessionell ausgerichtete Schule auch nur passende Lehrer einstellen will. Analog dazu wird man an Montessori-, Waldorf- oder Was-weiß-ich-was-für-Schulen ja auch nur eingestellt, wenn man sich ganz klar zu den Zielen bekennt und bereit ist in die gewünschte Richtung mitzuarbeiten.

Ich möchte jetzt hier keine Lanze für die Kirche und den dazugehörigen Reli-Unterricht brechen (denn da finde ich wirklich einiges seltsam), aber dass eine Schule sich "passende" Lehrer aussuchen kann finde ich nicht verwerflich.

Gruß,  
Holger